

Die neuentdeckten Inschriften über Cyrus,

eine kritische Untersuchung,

von

Max Büdingcr,

wirkl. Mitglieder der k. Akademie der Wissenschaften.

Als ich am 21. April d. J. die Ehre hatte, der hohen Classe die Abhandlung über den Ausgang des medischen Reiches (S. B. XCVI, S. 477 figde) vorzulegen, waren in London bereits zwei für diese Frage erhebliche Inschriften bekannt geworden, deren Entdeckung in den Trümmern von Babylon Herrn Hormazd Rassam zu danken ist. Auf beide hat Herr Dr. Victor Floigl in Graz mich zuerst aufmerksam zu machen vor Kurzem die Güte gehabt.

Die eine dieser Inschriften, von der ich zunächst zu sprechen habe, ist freilich erst nach Rassam's Abgang von seinen Beauftragten gefunden und anscheinend im Januar d. J. nach London gekommen. So viel ich sehe, hat dann dieser seit etwa vierunddreissig Jahren für die Ausgrabungen¹ thätige Agent selbst durch irgend Jemandes Hilfe zuerst erkannt, dass in dem Denkmale von der Einnahme Babylon's durch Cyrus die Rede sei, wenn er dieselbe auch in einem Vor-

¹ Von ihm selbst geschildert: excavations and discoveries in Assyria, ein am 4. November 1879 gehaltener und in den transactions of the society of biblical archeology 1880, t. VII, p. 37 figde abgedruckter Vortrag mit dem ehrlichen Schlussbekenntniss (p. 58): I do not profess to know anything about the reading of old Assyrian language.